

# Haushaltszwischenbericht 2022



# Agenda

1. Rückblick Haushaltsvorbericht 2022/23
2. Kennzahlenanalyse der langfristigen Haushaltsstruktur
3. Betrachtung Haushaltsjahr 2022 mit Prognose bis 2027
4. Überplanmäßige Budgets 2022
5. Überplanmäßige/ Außerplanmäßige Auszahlungen 2022
6. Ermächtigungsüberträge 2022 nach 2023
7. Schlussbetrachtung



# Rückblick 2022

## Auszüge aus Schlussbetrachtung im Haushaltsvorbericht

### Was wir bereits wussten...

„Das prognostizierte Wirtschaftswachstum der Jahre 2022-2026 stimmt positiv. Allerdings bestehen weiterhin **große Unsicherheiten in der Mutation des Virus** und der flächendeckenden Impfung der Bevölkerung. All dies wirkt sich unmittelbar auf das Wirtschaftswachstum aus. Eine **vorsichtige Planung** ist deshalb wichtiger denn je. Nicht nur vor dem Hintergrund der Pandemie stehen die aktuellen Prognosen auf wackeligen Beinen. Im Jahr 2021 hat Deutschland, aber auch Pfinztal ganz konkret, durch **Extremwetterereignisse** erfahren, was der fortschreitende Klimawandel in den kommenden Jahren bedeuten kann.“

„Trotz allem finden sich Kommunen weiterhin im Spannungsfeld zwischen ständig wachsenden Aufgaben wieder. Dazu zählen erhöhte Standards in der **Kinderbetreuung**, Brandschutzauflagen, Sicherheitsstandards und nicht zuletzt ein Mehr an Bürokratie. Die **Frage nach deren Finanzierung bleibt meist unbeantwortet.**“

Schließung der **Bahnübergänge Söllingen und Kleinsteinbach** inklusive entsprechender Alternativen; die Planung einer **neuen Ortsmitte in Söllingen**; oder nicht zuletzt das **Gemeindeentwicklungskonzept Pfinztal 2035**, in das sich viele Bürger mit eingebracht haben. Vor dem Hintergrund des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts, ist für all diese Maßnahmen zu vermerken, dass sie **vermögenswirksame Abschreibungen in den Folgejahren** produzieren werden.

### Neue Entwicklungen:

- + Neue Flüchtlingsströme
- + Inflation
- + Lieferkettenengpässe
- + Energiepreise

- + Ganztagesgrundschule bis 2026
- + Integration ukrainischer Kinder

- + Baukostensteigerung bis zu 60 %
- + Marktzins bei 3-5 %



# Rückblick 2022

## Fazit aus Schlussbetrachtung im Haushaltsvorbericht

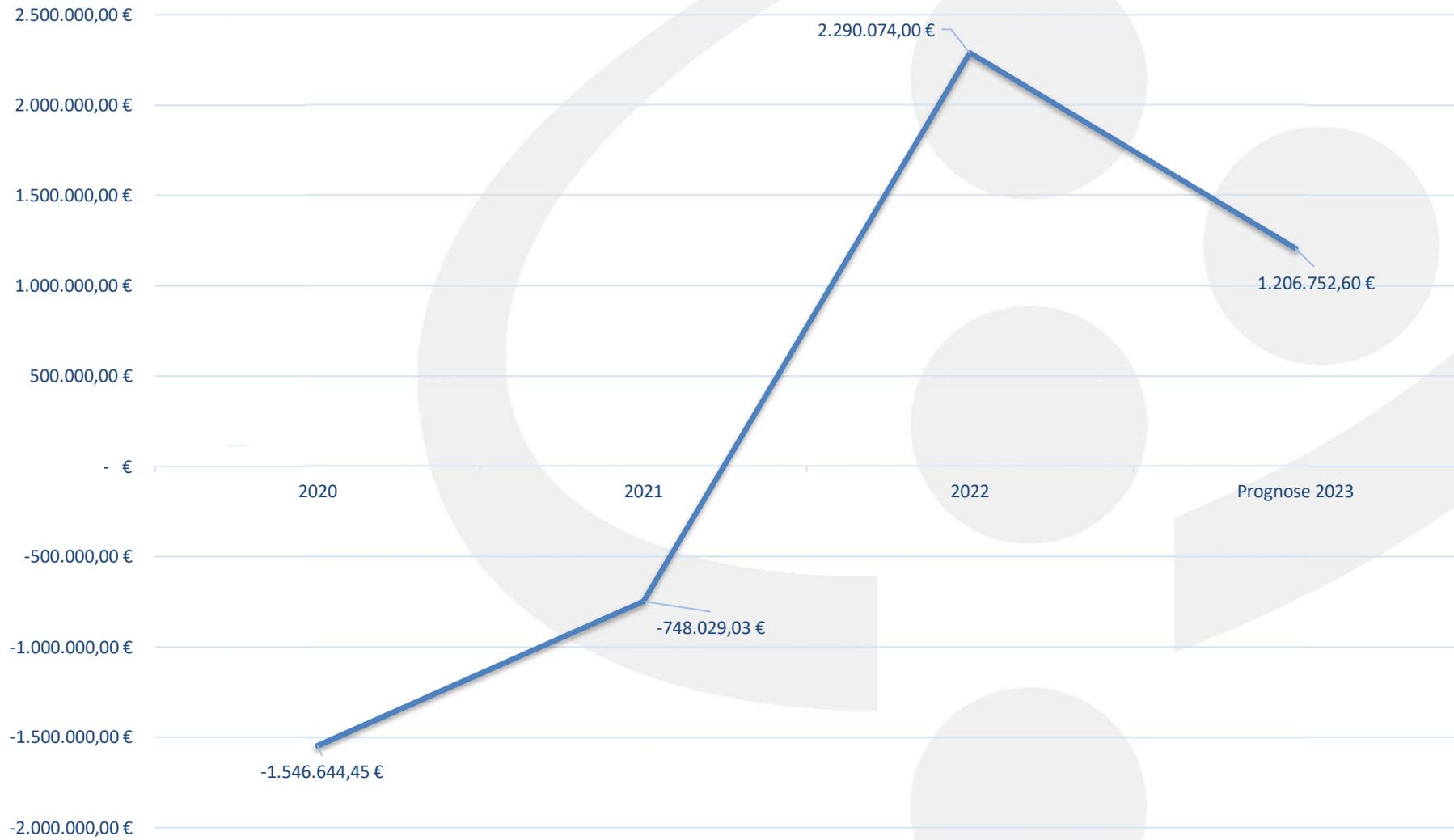
*„Im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung ist es unsere Aufgabe diese zu erwirtschaften. Dann sind wir in der Lage unsere freiwilligen, aber vor allem unsere Pflichtaufgaben weiterhin gut zu erfüllen. Das wird die **große Aufgabe der Haushaltswirtschaft in den kommenden Jahren** sein. Eine **ausgewogene Strategie und eine maßvolle Planung** sind der Schlüssel dazu. Denn eines hat uns die Corona-Pandemie wieder einmal mehr vor Augen geführt: **Wirtschaftswachstum und steigende Finanzausweisungen sind keine Selbstverständlichkeit.**“*



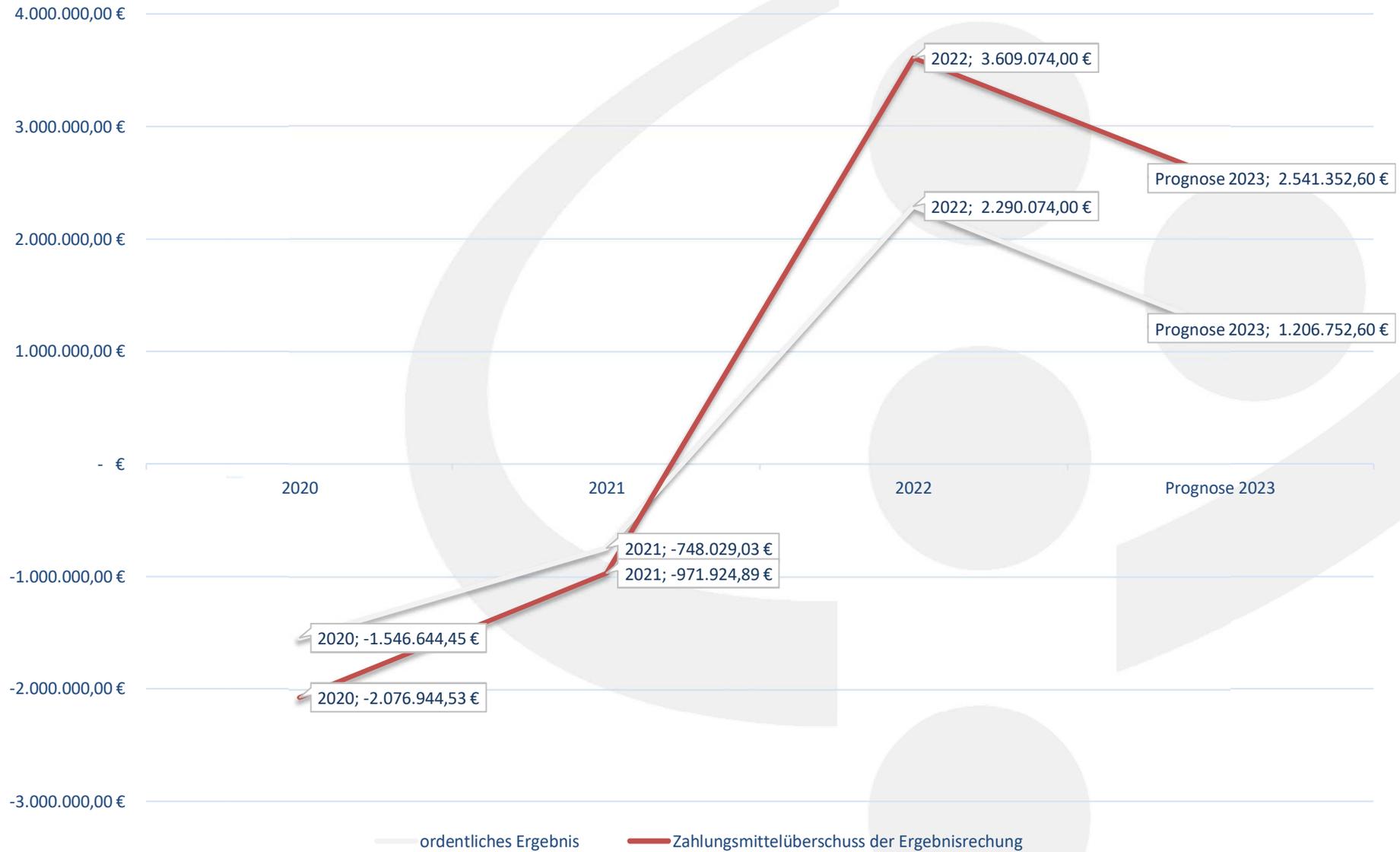
# Nachhaltige Haushaltsführung Analyse der langfristigen Haushaltsstruktur in Pfinztal



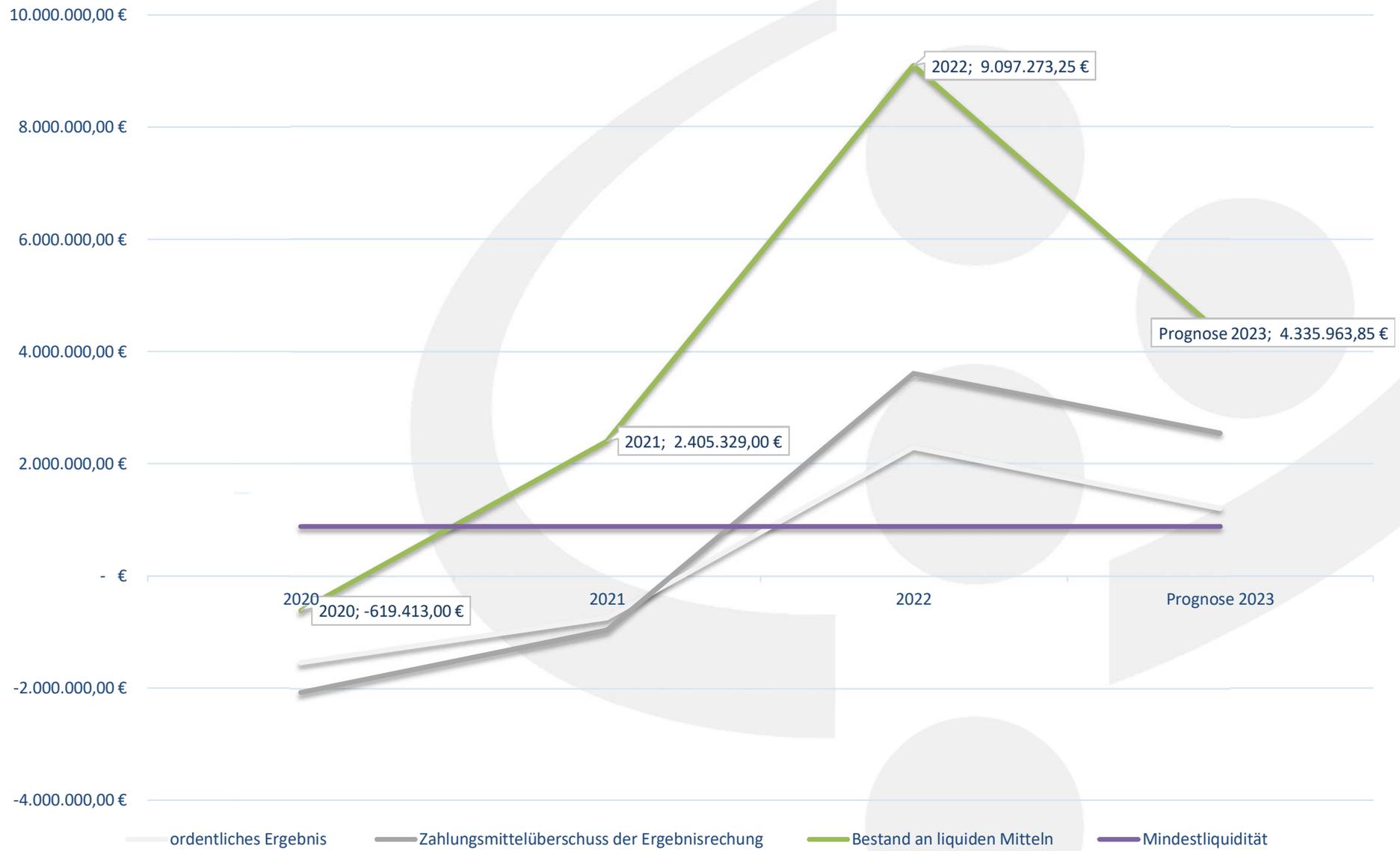
## Ordentliches Ergebnis



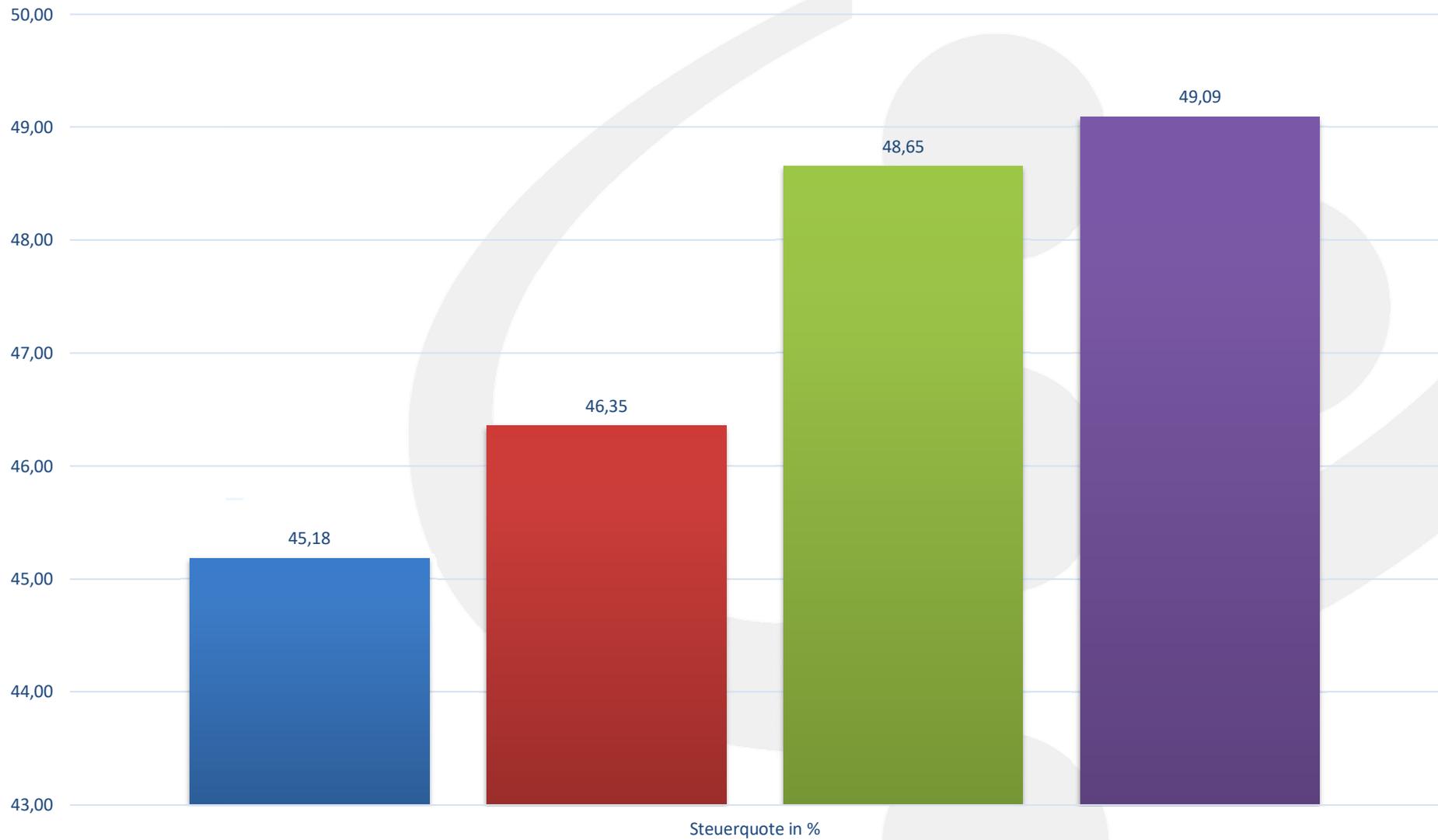
## Zahlungsmittelüberschuss



# Liquide Mittel



## Steuerquote



= Erträge aus Steuern / Gesamterträge \* 100

■ 2020 ■ 2021 ■ 2022 ■ Prognose 2023



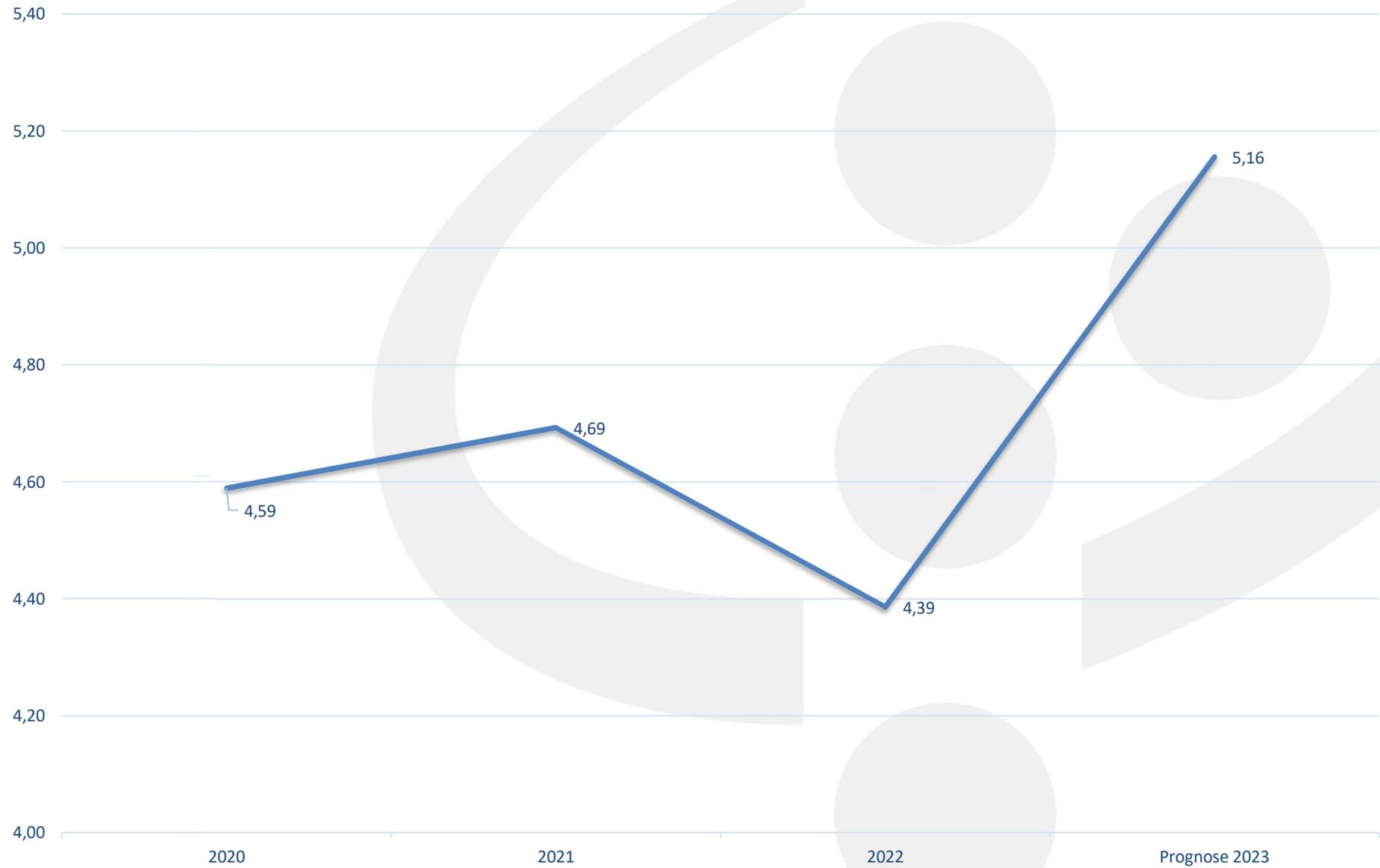
## Gewerbsteuerquote in %



= Erträge aus Gewerbesteuer / Gesamterträge \* 100



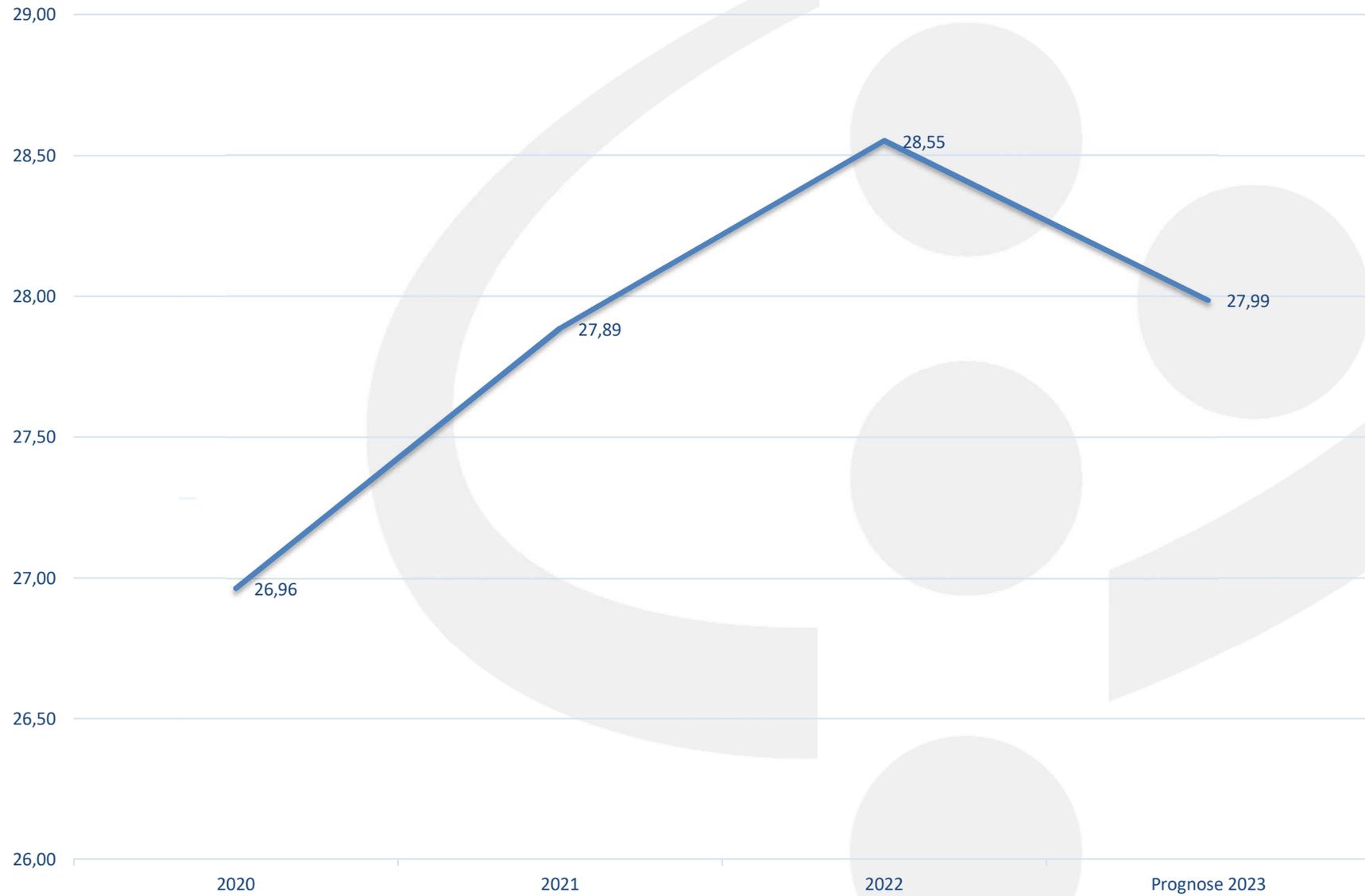
## Grundsteuerquote in %



= Erträge aus Grundsteuer A & B / Gesamterträge \* 100



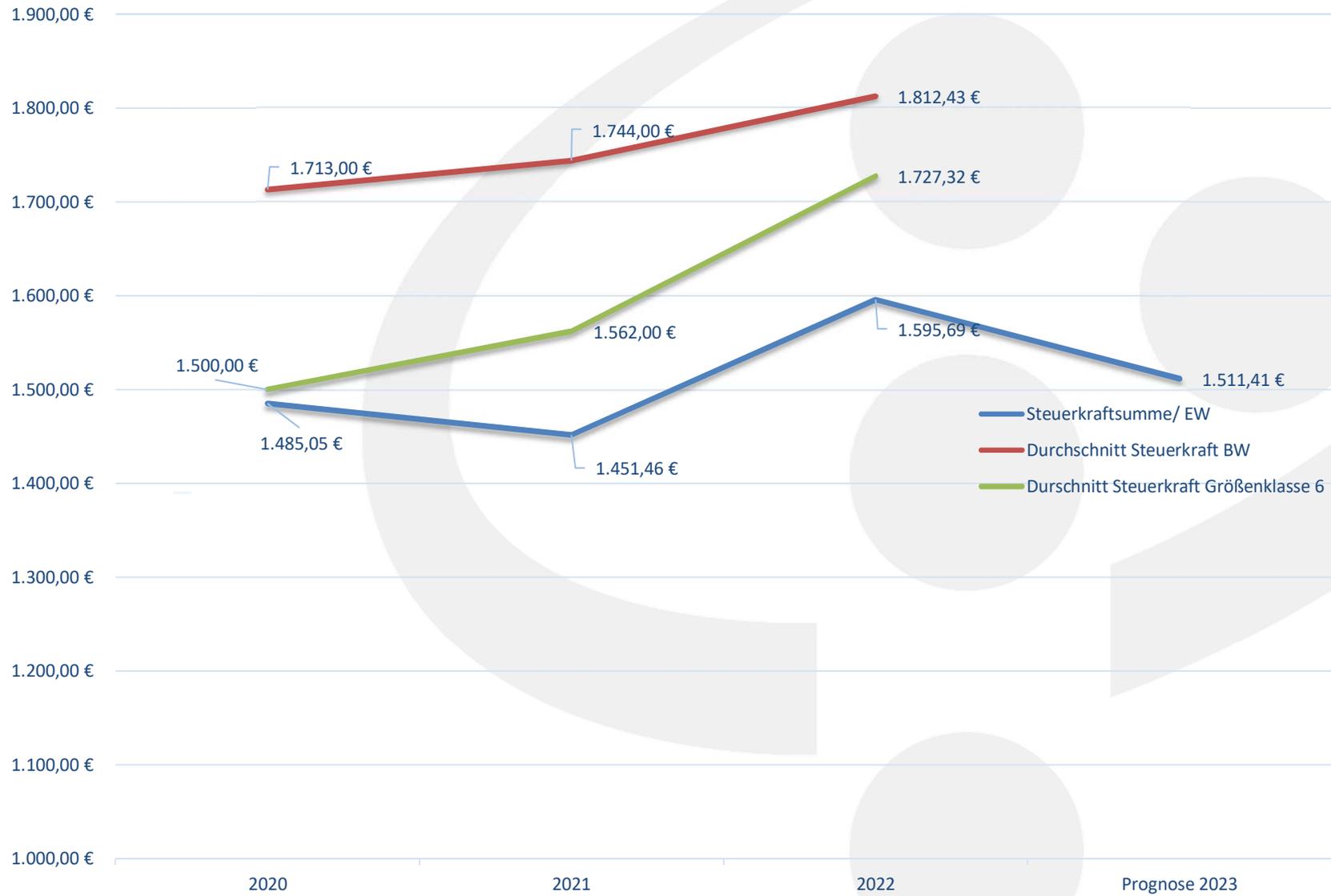
## Einkommenssteuerquote in %



= Erträge aus Einkommenssteuer / Gesamterträge \* 100



## Steuerkraftsumme pro Einwohner



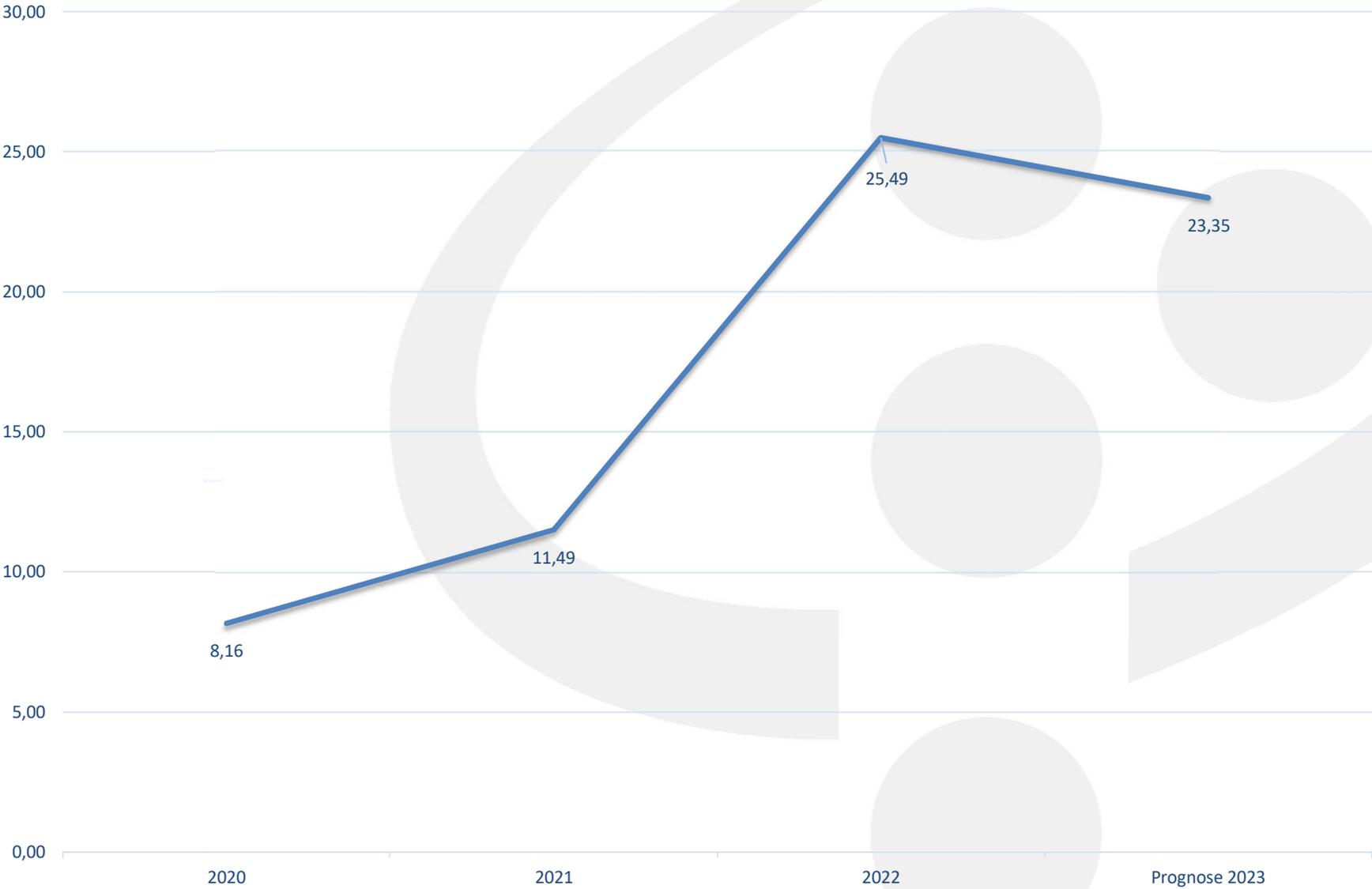
## Personalaufwandsquote in %



= Personalaufwand/ ordentlicher Aufwand \* 100



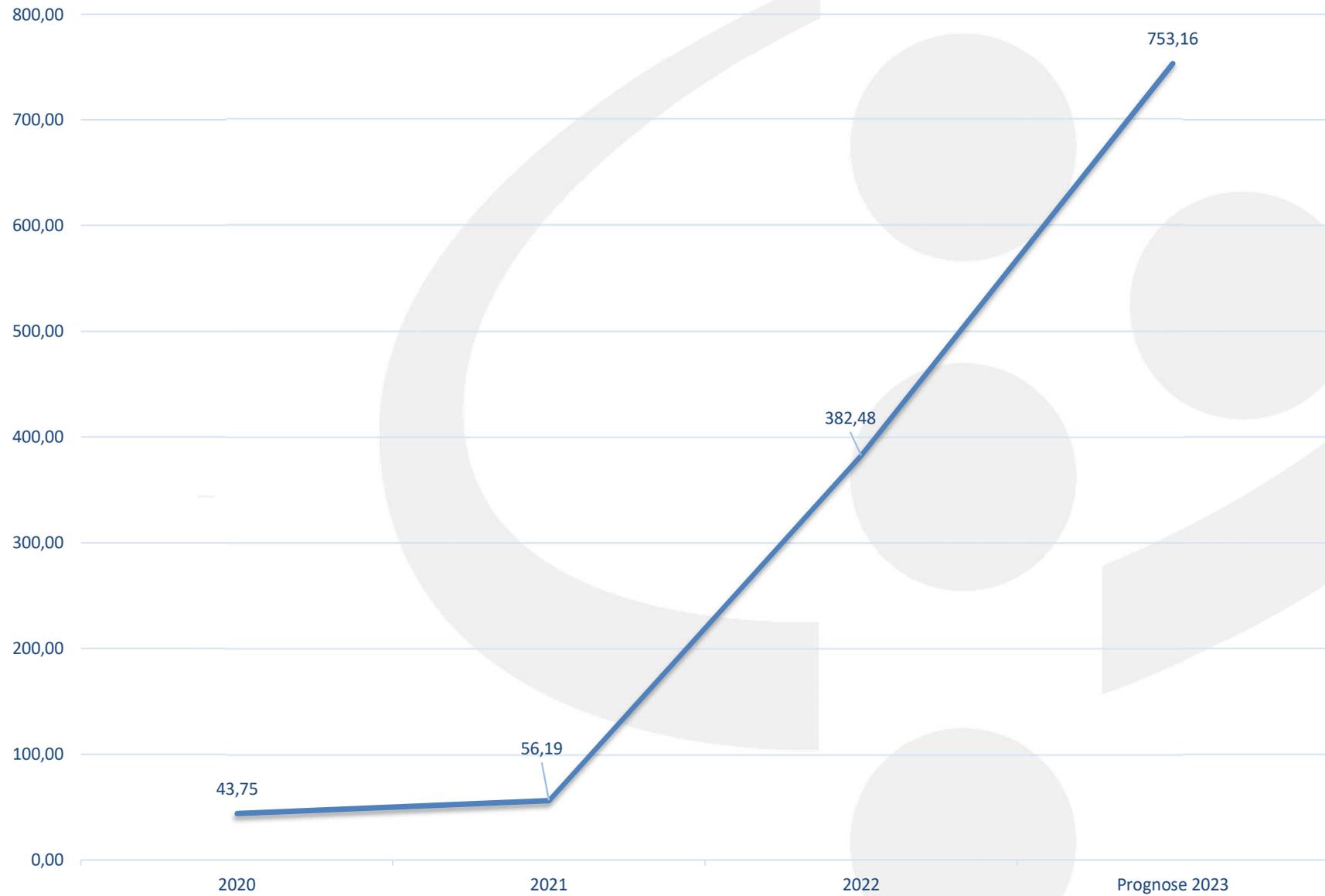
# Investitionsquote in %



= Investitionsauszahlungen/ Gesamtauszahlungen \* 100



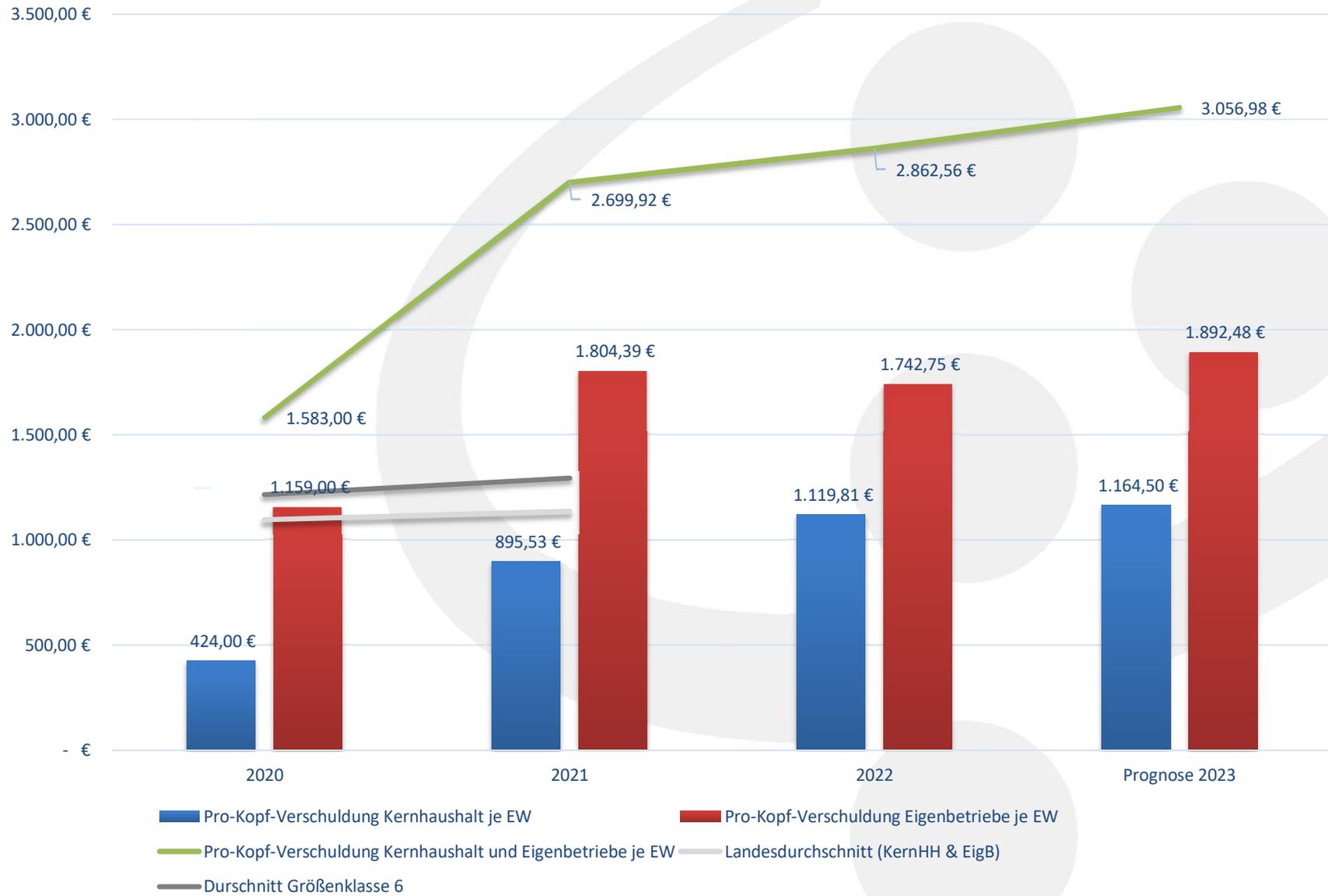
## Reinvestitionsquote in %



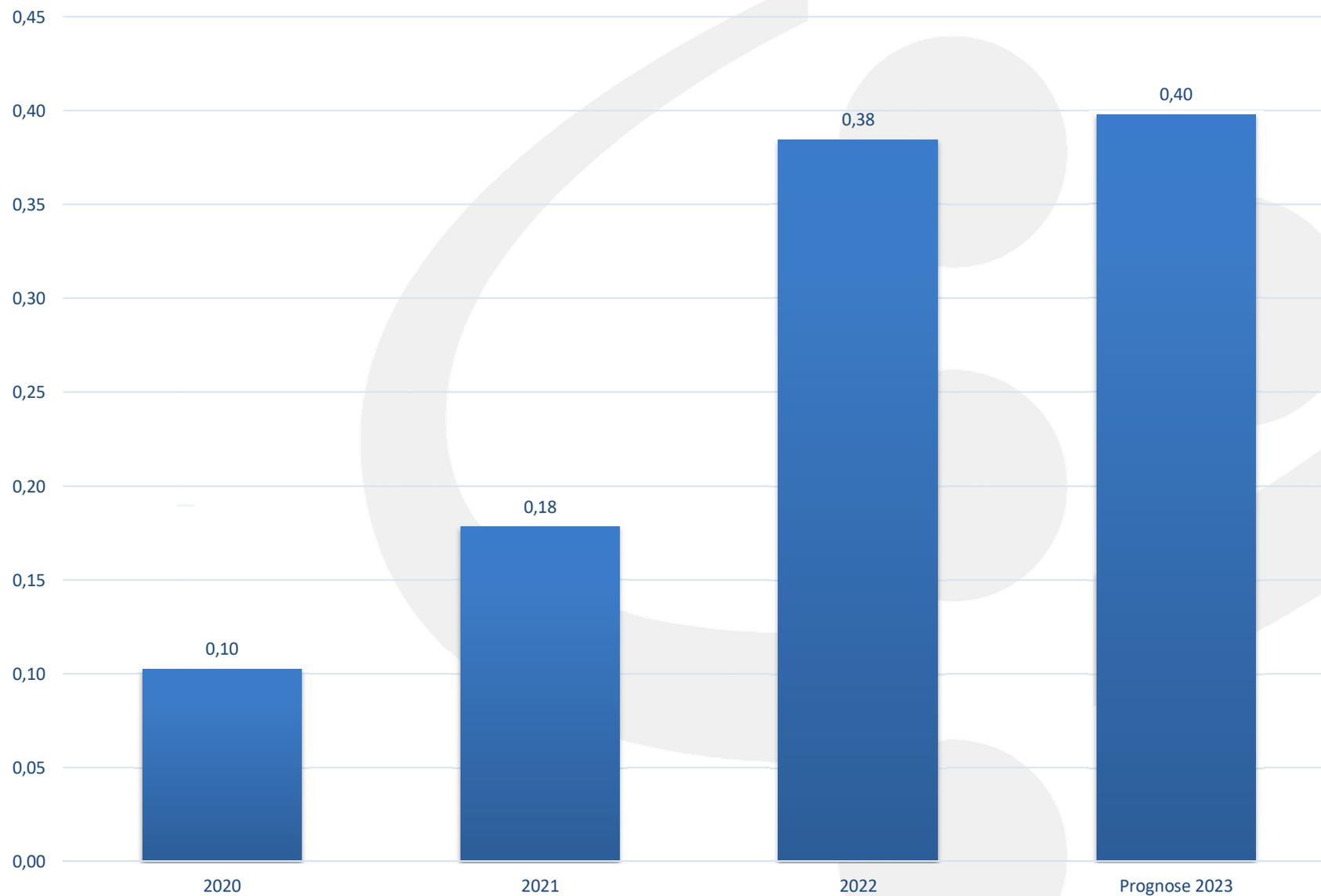
= Investitionen / Abschreibungen \* 100



## Pro-Kopf-Verschuldung



## Zinslastquote in %



= Zinsen / ordentliche Aufwendungen \* 100



# Schlaglicht Investitionsspielraum

- Nachhaltiges Wachstum = Reinvestitionsquote von 100-200 %
  - 100 % bedeutet, Vermögen wird erhalten
  - 200 % bedeutet, Vermögensaufbau im selben Maße wie Altanlagen saniert werden
- Wie viel sollte im Durchschnitt investiert werden?
  - Mindestens 1,7 Mio. €, um Vermögensabbau zu verhindern
  - Höchstens 1,7 Mio. € + Zahlungsmittelüberschuss, um Verschuldung zu verhindern



# Bewertung der Haushaltsstruktur

- Ungünstige Rahmenbedingungen
  - Unterdurchschnittliche Steuerkraft
  - Abhängigkeit von negativem Einkommenssteuer-Trend
  - Geringes Potenzial bei Hebesätzen
  - Hohe Zinslast und hohe Verschuldung bedroht Handlungsfähigkeit
- Trotzdem:
  - Stabilisierung im Ergebnishaushalt könnte nächstes Jahr eintreten
  - Hohe Steuerquote = Unabhängig von Landeszuweisungen
  - Strategische Haushaltsführung wird durch Gemeindeentwicklungskonzept „Pfinztal 2035“ möglich, aber: Ressourcen darauf konzentrieren



# Wie kann strategisch geplant werden?

- Erfolgsfaktoren feststellen:
  - Was eröffnet uns Handlungsspielräume?
  - Was schränkt sie ein?
    - Ansätze, die sich aufgrund ihrer Größe stark auf den Haushalt auswirken
    - Ansätze, die durch eigene Maßnahmen beeinflussbar sind



# Erfolgsfaktoren Einnahmen

Einnahmeart	Volumen	Einfluss
Schlüsselzuweisungen	11 Mio. € bis 14 Mio. €	Gering Stark konjunkturabhängig
Einkommenssteueranteil	12 Mio. € bis 16 Mio. €	Indirekt Einwohnerzahl und Wirtschaftskraft der Einwohner ausschlaggebend
Gebühren	1,7 Mio. € bis 3 Mio. €	Hoch Anpassung des Deckungsgrades überwiegend politische Entscheidung
Gemeindesteuern	6 Mio. € bis 8 Mio. €	Hoch Hebesatzanpassungen sind politische Entscheidungen



# Erfolgsfaktoren Ausgaben

Einnahmeart	Volumen	Einfluss
Personalaufwand	12 Mio. € bis 16 Mio. €	Mittel Nur in freiwilligen Bereichen
Gebäudeunterhaltung	800.000 €	Hoch Sanierungsstau verhindern
Gebäudebewirtschaftung	1 Mio. € bis 3 Mio. €	Mittel Zwar Einfluss auf Mietverträge, aber kaum Einfluss auf allgemeine Betriebskostensteigerung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.000 € bis 300.000 €	Hoch Verhältnis von Fremdvergabe zu Eigenregie ist beeinflussbar



# Erfolgsfaktoren Ausgaben

Einnahmeart	Volumen	Einfluss
Kreisumlage	7 Mio. € bis 11 Mio. €	Mittel Einfluss auf Kreistag zwar vorhanden, aber Mittelbedarf des Landkreises
FAG-Ausgleich	5 Mio. € bis 7 Mio. €	Gering
Sachverständigenkosten Gutachten Honorare	300.000 € bis 1 Mio. €	Hoch Konzeptionen und Gutachten häufig eigene Entscheidungen



# Wie kann strategisch geplant werden?

- Entwicklung der Erfolgsfaktoren beobachten
  - Eröffnet Spielräume -> Investition in die Breite, Rücklagen bilden
  - Verringert Spielräume -> Fokus auf strategisch wichtige Investitionen
- Ständige unterjährliche Prognosen und Anpassungen im Haushaltsvollzug

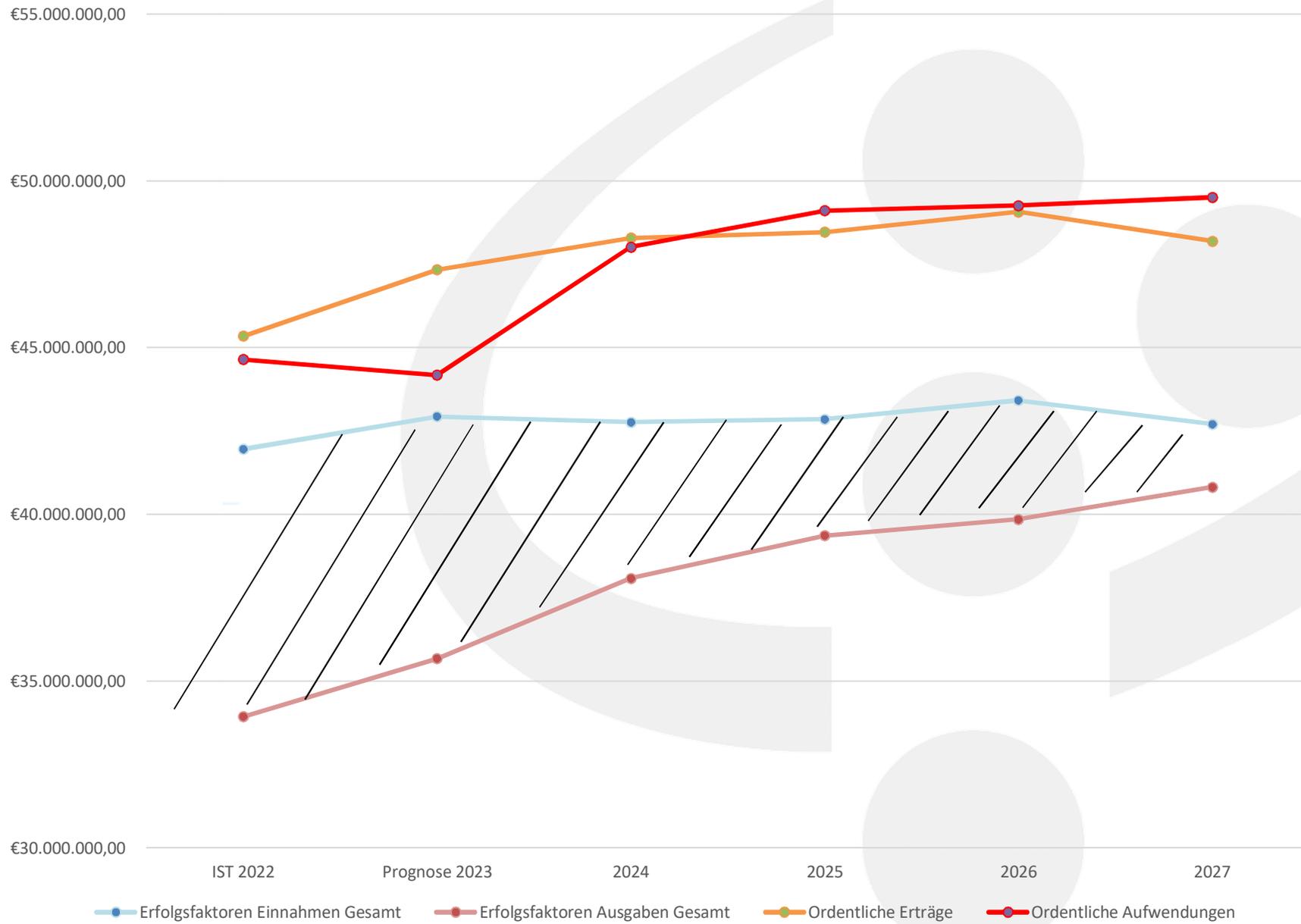


# Ergebnishaushalt 2022 Planung und Prognose 2023 bis 2027

Anlage 1 Ergebnishaushalt  
PLAN/IST-Vergleich 2022 mit  
Erläuterung  
Prognose 2023 bis 2027



# Handlungsspielräume werden enger 2022-2027

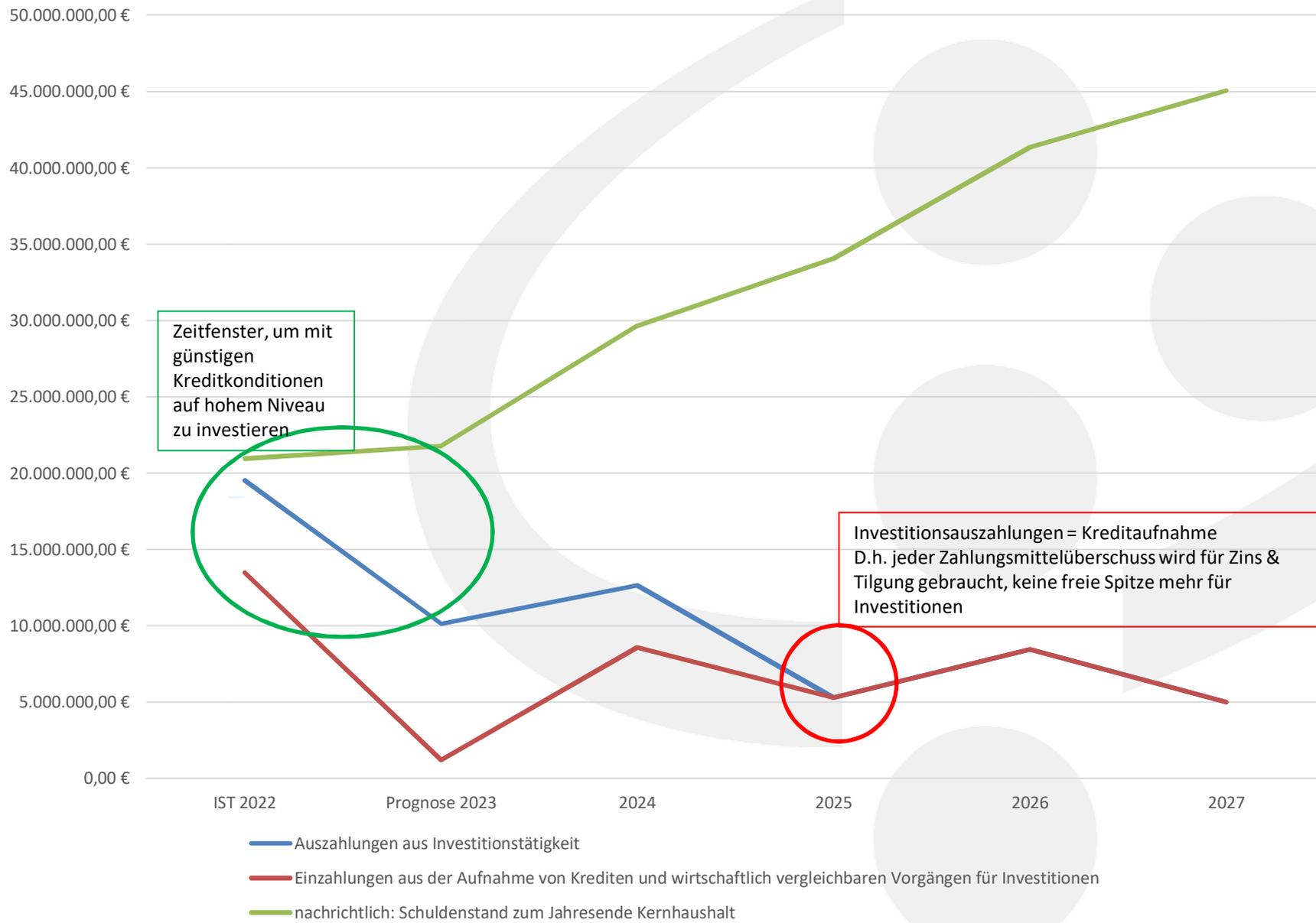


# Finanzhaushalt 2022 Planung und Prognose 2023 bis 2027

Anlage 2 Finanzhaushalt  
PLAN/IST-Vergleich 2022  
Prognose 2023 bis 2027



# Schulden steigen, trotz geringerer Investitionen



# Überplanmäßige Aufwendungen 2022

## Beschlussfassung

Anlage 3 Überplanmäßige  
Aufwendungen nach Budgets



# Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen 2022 Beschlussfassung

Anlage 4 Überplanmäßige  
und außerplanmäßige  
Auszahlungen



# Ermächtigungsüberträge von 2022 nach 2023 Beschlussfassung

Anlage 5  
Ermächtigungsüberträge von  
2022 nach 2023



# Schlussbetrachtung

- Fazit aus Haushaltsvorbericht bleibt weiter aktuell
  - Wirtschaftswachstum und steigende Finanzaufwendungen sind keine Selbstverständlichkeit
  - Multiple Krisen lassen kaum Potenziale auf Einnahmenseite zu
  - Gesetzliche Aufgaben wachsen -> Konsolidierung auf Ausgabenseite beschränkt sich immer mehr auf freiwillige Aufgaben
  - Steigende Zinsen beschränken Investitionssummen auf Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts
- Priorisierung und strategische Planung werden immer wichtiger
  - Pfinztal 2035 muss als Wegweiser für Priorisierung dienen
  - Erste Frage bei Investitionen muss künftig sein  
**„Hilft es bei der Umsetzung von Pfinztal 2035?“**



# Schlussbetrachtung

- Es ist nicht mehr viel Zeit
  - 2023 und 2024 werden strategisch wichtige Jahre
    - Vor allem in Bezug auf den Schuldenstand

*Steht im Haushaltsentwurf 2024 wieder eine achtstellige  
Summe für fast 100 verschiedene  
Investitionsmaßnahmen*

*oder*

*schaffen wir es unsere Ressourcen auf wenige  
wirkungsvolle Maßnahmen zu fokussieren?*

